



SAS bringt neue Version von SAS Visual Analytics auf den Markt

Erweiterte Analyse- und Visualisierungsfunktionalitäten für schnelle Antworten auf komplexe Fragen

SAS, einer der weltgrößten Softwarehersteller, stellt eine neue Version seiner Analyse- und Visualisierungssoftware SAS Visual Analytics vor. Das Update bietet schnelleres und einfacheres Laden der Daten, neue Analysefunktionen für die Auswertung von Text und unstrukturierten Daten, zusätzliche Reporting-Optionen sowie eine bessere Einbindung von mobilen Endgeräten.

SAS Visual Analytics basiert auf der SAS eigenen In-Memory-Technologie und lässt sich für die Auswertung von Big Data ebenso einsetzen wie für die Datenanalyse in einzelnen Abteilungen oder für Anwendungen innerhalb von Arbeitsgruppen. Fachkräfte können dadurch beispielsweise in kürzester Zeit neue Geschäftschancen identifizieren. Dank der In-Memory-Technologie ist keine Datenbewegung oder Programmierung durch den Anwender notwendig, um schnelle Analyseprozesse durchzuführen.

Die wichtigsten Neuheiten von SAS Visual Analytics umfassen:

- Text Analytics: Auswertung von Kundenkommentaren oder Twitter-Streams zur Aufdeckung neuer Geschäftschancen
- Visualisierung in Wortwolken und Netzwerkdiagrammen: zeigt schnell Einflüsse und Trends auf
- Mobile-Funktionen: Stärkere Einbindung von Apple iOS7- und Android-Geräten verbessert die Nutzung von unterwegs.
- Datenintegration aus einer Vielzahl an Quellen: einfacher Datenimport durch die Mitarbeiter in den Fachabteilungen und verbesserte Datenaufbereitung für Daten aus aktuell 17 verschiedenen Quellsystemen, darunter Cloudera, Greenplum, Hortonworks, Oracle oder Teradata
- Alerts auf Basis von KPIs und Metriken: Benachrichtigungen werden nach von Anwendern festgelegten Grenzwerten ausgelöst.
- Integration mit Microsoft Office: einfacher Zugang über bekannte Oberflächen
- Grafiken, Animation und Display: zusätzliche Darstellungsoptionen für eine bessere visuelle Aufbereitung der Analyseergebnisse

Ein weiterer Vorteil von SAS Visual Analytics ist die Flexibilität bei der Implementierung, denn die Software ist als On-Site-Lizenzversion sowie als Cloud-Variante verfügbar. Die Lösung lässt sich für Arbeitsgruppen auf einem Abteilungsserver genauso einsetzen wie für massive Umgebungen, beispielsweise als Enterprise-Installation für mehrere Geschäftsbereiche oder für die Big-Data-Architektur von Hadoop, wobei SAS Hadoop-Distributionen von Cloudera und Hortonworks unterstützt.

Großer Zuspruch von Kunden

Im Report "Worldwide Business Analytics Software 2013-2017 Forecast and 2012 Vendor Shares?" bescheinigt das Analystenhaus IDC SAS den Status als führender Anbieter für Advanced Analytics. SAS hat einen Anteil von 36,2 Prozent an allen entsprechenden Implementierungen bei Kunden, während die übrigen in dem Bericht berücksichtigten Anbieter zusammengerechnet auf 24,9 Prozent kommen. Mehr als 1.500 Kunden setzen bereits das Datenvisualisierungstool von SAS ein.

Der Telekommunikationssektor gehört mit seinen starken Schwankungen zu den Branchen, die besonders von der schnellen Bereitstellung neuer SAS Funktionen profitieren. Ein Beispiel dafür ist Telecom Italia. Das Unternehmen hat sein Geomarketingsystem über SAS Visual Analytics um In-Memory Analytics und fortschrittliche Datenvisualisierung erweitert. Dadurch werden Entscheidungen und operative Prozesse bei der technischen und kommerziellen Planung vereinfacht.

"SAS Visual Analytics hilft uns, Netzwerkprobleme zu erkennen und zeitnah zu beheben", führt Fabrizio Bellezza, Vice President of National Wholesale Services und Head of Market Development bei Telecom Italia, aus. "SAS erlaubt es uns zudem, die statistischen Korrelationen zwischen verschiedenen KPIs zu berechnen, was zu sehr viel effektiveren Analysen führt."

circa 3.800 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Burgauerstr. 117
81929 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist mit 3 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller der Welt. In Deutschland hat SAS im letzten Jahr 128,8 Millionen Euro Umsatz erzielt. Damit ist SAS der größte Anbieter von Analytics Software im Business-Intelligence-Markt. Die SAS Lösungen helfen Unternehmen an weltweit mehr als 70.000 Standorten dabei, aus ihren vielfältigen Geschäftsdaten ("Big Data") konkrete Informationen für strategische Entscheidungen zu gewinnen und so ihre Leistungsfähigkeit zu steigern.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben. 91 der Top-100 der Fortune-500-Unternehmen vertrauen auf SAS.

Firmensitz der 1976 gegründeten US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter <http://www.sas.de>.

Anlage: Bild

